

« zurück blättern vor »

**ROZBRATEL** subst. m., ab 1860. **1)** ‘mit Zwiebeln gebratenes Rinderkotelett’ – ‘bity kotlet wołowy, smażony z cebulą’: (1860) 1867 Zachar.Kres. 163, DOR *Na obiad będzie zupa piwna, paszteciki w naleśnikach, rozbratel z chrzanem.* ◊ 1956 Wiech Śmieję I 224, DOR *Rozbratel małopolski z cebulką.* – Sw, DOR. **2)** ‘Fleischstück aus dem hinteren Rückenteil des Rinds’ – ‘część mięsa wołowego z grzbietu za łopatką’: Sw, DOR (spóź.). ◊ **Etym: 1)** nhd. *Rostbraten* subst. m., ‘auf einem Rost über Kohlen gebratenes Fleisch’, GRI. **2)** oberd. *roszbratl* subst. m., GRI s.v. *Rostbraten.* ◊ **Der:** *rozbratlowy* adj., [hapax] vor 1912 Sw, zuerst geb. Sw. ❖ Zum Phonetaktischen vgl. npoln. *rozbrat* ‘Verfeindung usw.’.

« zurück blättern vor »